

In Zusammenarbeit mit



FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

Liebe Leserin
Lieber Leser

“Der Mut zur groben Vereinfachung und zur klaffenden Lücke ist somit die erste Herausforderung für einen Autor, der heute ein aktuelles und erfolgreiches Büchlein oder auch einen Blog über praktische Reiseethik im Zeitalter der Klimakrise schreiben will.” Zu diesem Schluss kommt der Tourismusethiker Harald A. Friedl in seinem Beitrag im ersten gemeinsamen Newsletter von respect_NFI, unserer österreichischen Partnerorganisation, der Fachhochschule Joanneum Bad Gleichenberg und *fairunterwegs*.

Das Thema lautet: **Wie lässt sich Nachhaltigkeit im Tourismus vermitteln?** Darüber lässt sich trefflich streiten. So findet Cornelia Kühhas im Gespräch mit Friedl: “Um die breite Masse zu erreichen, müssen wir vor allem auch auf positive Bilder und Emotionen setzen und den persönlichen Nutzen des eigenen nachhaltigen Verhaltens hervorstreichen.”

Einen anderen Zugang wählt Nina Sahdeva. Sie skizziert ein psychologisches Stufenmodell, das die Gefühlslage von Menschen, die sich auf eine nachhaltigere Reise machen wollen, einbindet.

Maxi Bergel stellt eine neue empirische Studie vor, welche frühere Erkenntnisse über die Intentions-Verhaltens-Lücke bestätigt: „**Generell äußern die Befragten, dass sie sich nicht gut genug über nachhaltige Reiseangebote informiert fühlen und es ihnen oftmals am Wissen fehle**, wie sie sich auf Reisen nachhaltiger verhalten können.“ Maxi Bergel plädiert dafür, nachhaltigere Angebote über digitale Kanäle transparent sichtbar zu machen.

Kurz: Für Diskussionsstoff ist gesorgt. Und genau das wollen wir mit diesem alpenüberquerenden Newsletter erreichen.

Ihr fairunterwegs-Team Antonia Merz, Bigna Gysin, Caroline Kirnbauer, Jon Andrea Florin, Nina Sahdeva



Bei den Naturfreunden in Senegal: Dolmetschen mit Empathie

Interview mit Ingeborg Pint: Gute Kenntnis der anderen Kultur ist Grundvoraussetzung

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)



Wie Sprache unsere Empfindungen und Entscheide zu Urlaub und Alltag beeinflusst

Eine Forschergruppe der Uni Bern hat genau hingehört und einen Sprachkompass erstellt.

[mehr](#)



fairunterwegs begleitet Sie vom nachhaltigen Reise-Gedanken zur guten Praxis

Theoretische Grundlage ist das Stufenmodell der selbstregulierten Verhaltensänderung.

[mehr](#)

**Wer weiss wie es geht und es sich auch
zutraut, handelt nachhaltig**



Eine neue Studie zeigt, wie wichtig gute transparente Nachhaltigkeitsinformation ist.

[mehr](#)



Respektvoll reisen revisited: Wo steht die praktische Tourismusetik 20 Jahre später?

Harald Friedl über den Versuch, Komplexes in einem WhatsApp-Umfeld zu kommunizieren.

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)



Werbeprosis wissen: "Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Fischer."

Nachhaltigkeitskommunikation jenseits von Zeigefinger und Überlegenheitsansprüchen. Ein Diskurs zwischen Cornelia Kühhas und Harald Friedl.

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)

In eigener Sache



Du willst, dass das mit der Nachhaltigkeit im Tourismus nicht nur schöne Worte bleiben? Dann bewirb dich bei uns.

[mehr...](#)



Büroraum zu vermieten

Gefällt dir diese Aussicht? Es wird noch besser: Sitzungszimmer, freundliche Menschen für eine Kafi-Plauderei und zentrale Lage zu einem günstigen Preis. Melde dich gleich bei uns!

[mehr...](#)

Aktuelles aus unserem Netzwerk

Mit 4 km/h: eine Pilgerreise auf der Via



Alpina

Datum und Zeit: 10. Dezember, 18:00-19:30
Ort: Online auf Zoom

Online-Lesung zum Internationalen Tag der Berge.

[mehr](#)



16 Tage gegen Gewalt an Frauen*

Noch bis 10. Dezember
Ort: diverse Orte in der Schweiz sowie online

Die Mindestens jeder zweiten Frau* in der Schweiz wird sexualisierte Gewalt angetan. Sexualisierte Gewalt kommt in vielen Formen...[mehr](#)



Lieferketten: wie werden sie nachhaltiger?

Datum und Zeit: 06. Dezember, 18 Uhr
Ort: Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich

Unternehmen und öffentliche Hand beeinflussen bewusst und unbewusst das Verhalten von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden...[mehr](#)

Werden Sie Teil unserer Community!



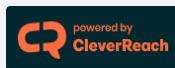
Einsteigen bitte - werden sie Mitglied!

Mehr Infos zu fairem unterwegs sein, Austausch mit anderen Reiselustigen und den Tourismus verändern erwünscht? Dann werden Sie *fairunterwegs*-Mitglied und unterstützen Sie unsere Arbeit.
[Jetzt Mitglied werden \(ab 50 Franken\)](#)



fairunterwegs
Jon Andrea Florin
Missionsstrasse 21
4009 Basel
Schweiz

+41 (0)61 261 47 42



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.